„Digitale Schaukästen“

Zurzeit läuft das Modellvorhaben „Digitales Landleben MV“, das vom Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) begleitet wird. Beim Landeswettbewerb „Smart tau hus“ hat die Gemeinde Hohenkirchen amtsübergreifend als Gemeindeverbund (Hohenkirchen, Kalkhorst, Klütz, Damshagen, Boltenhagen, Gägelow und Roggenstorf und Zierow) teilgenommen und gewonnen. Bei dem Projekt „Smart tau hus“ geht es um die Einführung digitaler Dienste in einem Amtsbereich/Gemeindeverbund zur Verbesserung der Daseinsvorsorge. In Zusammenarbeit mit dem IESE wollen die Gemeinden „digitale Lösungsmöglichkeiten“ entwickeln: neben „digitalen Schaukästen“ auch sog. „DorfPages“ (Internetseite) und der sog. „DorfFunk“ (Kommunikations-App) .

Wir haben das Amt KW am 14.10.2020 informiert, dass wir nicht mehr an diesem Projekt teilnehmen **können,** weil:

- das Amt KW uns nur 4 Tage Zeit für die Zustimmung der Teilnahme an der Ausschreibung der digitalen Schaukästen gegeben hat (bei Teilnahme hätte mind. 1 Schaukasten abgenommen werden müssen),
- die gesamte Maßnahme von der Gemeindevertretung allerdings noch nicht gebilligt wurde,
- die entstehenden Kosten nicht von den Ausschüssen und der GV genehmigt wurden,
- die Frage nach möglichen Fördermittel noch nicht geklärt war,
- die Gemeinde Zierow wesentliche Teile des Gesamtprojektes (DorfPages, DorfFunk) bereits in anderer Form hat: Webseite zweisprachig, PPush, Instagram, Lindenblättchen,
- die Administration zusätzliche Schwierigkeiten mit sich gebracht hätte: die Aktualisierung soll/muss von zentraler Stelle für alle Gemeinden vorgenommen werden (hierfür soll eventuell ein neuer Mitarbeiter im Amt eingestellt werden; Stand 14.10.),
- unser Wiedererkennungswert des Layouts durch den einheitlichen Auftritt aller beteiligten Gemeinden verloren gegangen wäre,
- es noch nicht geklärt war/ist, was genau auf diesen Schaukästen abgebildet werden <u>kann</u>.

Ich empfehle, das Projekt „digitale Schaukästen“ trotzdem weiter zu verfolgen, weil:

- wesentlich mehr und umfangreichere Informationen für alle Einwohner und Gäste der Gemeinde hiermit angezeigt werden,
- die Informationen in Echtzeit, unkompliziert und einfach dargestellt werden

Es besteht folgende Alternative:

- der Schaukasten wird über die bereits bestehende Webseite der Gemeinde „beliefert“ (2. Template der Webseite)
- Die Stadt Wismar und Kluetz-mv.de (Herr Finkenthei) können uns (kostenlose) RSS-Feeds ihrer Veranstaltungsseiten zur Verfügung stellen.

Vorteil:

- Einfache Handhabung (bei Aktualisierung der Webseite wird gleichzeitig der Schaukasten aktualisiert)
- Informationen in Echtzeit (kein zusätzlicher Administrator im Amt)
- Individuelle Informationen (kein Gemeindeverbund)
- Individuelles Layout (Wiedererkennungswert)

Für eine Preisvorstellung liegen zwei Angebote vor:

- es gibt verschiedene Größen: 55“ (1390x1980x220mm; Display-Sichtmaß: 1210x681mm) oder 46“ (1198x1926x220mm; Display-Sichtmaß: 1018x573mm),
- Materialkosten Schaukasten inkl. PC und Multi-Touchscreen inkl. Transport € 11.250,-/55“ oder € 10.000,-/46“,
- Aufstellung/Montage: rund € 1.150,00,
- *Kosten 2. Template € 2.500,- oder Software inkl. Schulung € 1.250,- – wird gerade geprüft,*
- (Servicevertrag für Wartung möglich / 2 Jahre € 760,-)

- ob eine Fördermöglichkeit besteht, wird geprüft,
- die Kosten für einen Schaukasten sind im Haushalt BgA Tourismus u. Kurabgabe verfügbar/bereits bei der HH-Planung 2020/21 als Investitionskosten für „Anlagen im Bau - Erweiterung touristische Infrastruktur“ eingestellt.